

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: StDin U. Reuthner		Leitfach: Latein
Projektthema: Römischer Nachmittag für die 6. Jahrgangsstufe		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: - BUS-Phase, Bewerbungen, Projektmanagement, Kooperation mit außerschulischen Partnern...		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): - Gestaltung eines römischen Nachmittags unter dem Aspekt des römischen Alltags - Die Schüler der Unterstufe beschäftigen sich im Latein- und Geschichtsunterricht mit den Fragen des römischen Alltags, z. B. Kleidung, Hygiene, Kochen, Freizeitbeschäftigungen, Bildung ... - Dies soll durch verschiedene praxisorientierte Stationen durch ältere Schüler vermittelt werden, wodurch die Inhalte des Lateinunterrichts durch den Praxisbezug vertieft werden können. - Folgende außerschulische Partner könnten miteinbezogen werden: Römermuseum, Limesmuseum Ruffenhofen, Buchhandlungen, z.B. Buchhandlung Meyer, ...		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	BUS-Phase: Berufsorientierung; Berufsrecherche, Vorstellen von Berufsbildern, Kennenlernen außerschulischer Partner; Entwicklung einer Bewerbungsmappe, Präsentation der Ergebnisse	
11/2	Kennenlernen von Fachliteratur; Recherche zu Themen aus dem römischen Alltag, die für Unterstufenschüler spannend und interessant sind unter Einbeziehung des Lehrbuches; Arbeit in Kleingruppen; praktische Überlegungen zur Durchführung; Herstellen der Kontakte mit außerschulischen Partnern, die für den römischen Alltag relevant sind; Besuch des Römermuseums, der Thermenanlage; Sichtung von Filmmaterial; Beratung durch Latein- und Geschichtslehrer; Vorstellen der Ergebnisse	
12/1	Durchführung eines römischen Nachmittags mit einzelnen Stationen, Verkostung...; Präsentationstechniken; Abschließende Bewertung der Durchführung und Rückmeldung von den Schülern; Feedback-Bogen für die Unterstufenschüler	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: - Römermuseum Weißenburg - Limesmuseum Ruffenhofen; Römermuseum Aalen - Buchhandlungen in Weißenburg (Fachliteratur, Beratung...) - Professor Dr. Marcus Junkelmann (evtl. Vortrag)		
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:		

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

...

Wenn sich die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung in den einzelnen P-Seminaren einer Schule nicht wesentlich unterscheiden, werden für die Wahlscheidung das Projektthema und/oder der Fachbereich maßgebend sein. Beim Mehr-Lehrer-Modell (vgl. ► Kapitel 2 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 36, Modelle der Durchführung) können die Gruppen für die Studien- und Berufsorientierung beliebig zusammengestellt werden.

Vgl. dazu auch ► Kapitel 8 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 63 f. („Wahlprozesses zur Einrichtung der Seminarkurse“)